



Evangelisches
Gemeinschaftswerk

Kerzers

Liebe Freunde vom EGW Kerzers

Danken schützt vor Wanken,
loben zieht nach oben!

Dieser Vers auf einem Tischkalender fordert mich in diesen Wochen heraus.

Danken und loben hat viel mit der Vergangenheit und der Zukunft zu tun.
Am 20. Juni haben wir uns als Gemeindeleitung auf E-Bikes auf die Spuren des EGW Bezirks gemacht. Wir haben darüber gestaunt, wie viele Versammlungsorte es früher gegeben hat und wir konnten längst nicht alle besuchen. An den einzelnen Orten haben wir jemanden getroffen, miteinander Erinnerungen ausgetauscht oder gebetet. Es war spannend und ermutigend für uns zu sehen, was war, was daraus entstanden ist und wie es immer wieder weitergeht.

Danken und loben hat auch viel mit Gebet zu tun. In der letzten Gemeindeinfo haben wir euch vom Gebet für Müntschemier geschrieben, das seit Jahren jeden Mittwoch stattfindet. Wir wissen, dass es noch andere solche Gebetsgruppen gibt. Um die einander bekannt zu machen, möchten wir sie sammeln und auflisten. Wenn ihr eine Gebetsgruppe leitet, teilt mir doch mit, wann, wo und wofür ihr betet.

Ich wünsche euch gesegnete Sommertage, in denen ihr viel Grund zum Danken und Loben habt.

Mirjam Lehmann

Gebet

- Dankbar schauen wir auf zwei gelungene Lager zurück.
- Dank für die Gemeinschaft, die trägt, ermutigt und Hoffnung schenkt.
- Bitte, dass wir weiterhin Gottes Führung erkennen und mutig Schritte im Vertrauen gehen.

Das **Gemeindegebet** (Gebet für die örtliche und weltweite Gemeinde) findet jeweils am Dienstag nach dem ersten Gottesdienst im Monat um 19.30 Uhr im Gebetsraum in der Kreuzgasse 8 statt.

Die beiden nächsten Daten sind der 4. August und der 8. September.

Besonderes im August und September 2026

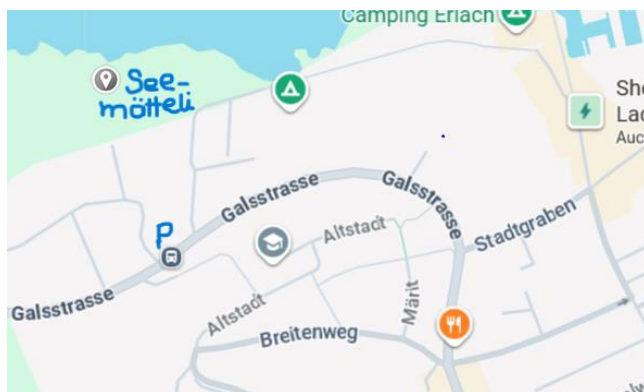
So.	02.08.	10:00	Gemeindeausflug auf dem Seemätteli, Erlach
Sa.	08.08.	14:30	Adonia-Konzert in der Seelandhalle, Kerzers
So.	09.08.	10:00	Gemeinsamer Gottesdienst FEG und EGW in der Kreuzgasse 8, Kerzers
So.	23.08.	10:00	Familiengottesdienst mit Kinderlager-Rückblick in der Kreuzgasse 8, Kerzers, mit anschliessendem Mittagessen
Do.	03. - So. 06.09.		EGW Jahreskonferenz
So.	20.09.	09:30	Ökumenischer Bettags-Gottesdienst in der Ref. Kirche Kerzers, mit anschliessendem Apéro
Sa.	26.09.	11:30	Suppenmittag

Gemeindeausflug am 2. August ans Seemätteli Erlach

Am 2. August treffen wir uns anstelle des Gottesdienstes ab 10 Uhr im Seemätteli in Erlach zu Gemeinschaft, Baden und Bräteln.
Bitte nehmt eure Esswaren selber mit – wir dürfen den Gasgrill zum Bräteln brauchen.
Auf dem Platz hat es Kanus und Standup-Paddles mit Schwimmwesten zum Benützen.
Es hat einen überdachten Sitzplatz und bei leichtem Regen können wir den Tag gut dort verbringen.
Einige Parkplätze befinden sich an der Galsstrasse 38 und kosten pro Tag 10 Franken.

Wir freuen uns auf den Tag mit euch!

Regula Rohrer und Mirjam Lehmann



Adonia-Konzert am 8. August 2026



Herzliche Einladung

adonia.ch/konzerte

Eintritt frei - Kollekte

Samstag, 8. August 2026 um 14:30 Uhr in der Seelandhalle, Kerzers

Das war das Aeschilager im Exil

Zwei Wikinger auf der Jagd nach dem gestohlenen Tempelschatz der Juden. Babylonische Herrscher, die nach Macht und Anbetung streben. Daniel und seine Freunde, die treu an ihrem Gott festhalten. Und der eine lebendige Gott, der ihnen allen begegnet. Tönt nach Action und Abenteuer? Das war es! Und das Beste: dieser einzige, wahre und lebendige Gott begegnet uns auch heute!

Gerne lassen wir das Lager anhand von Auszügen aus dem Gebetschat noch einmal revuepassieren.

Montag 29. Juni – wenige Tage vor dem Lager

Hallo zäme

Vom 11.7.-18.7. findet das diesjährige Aeschilager nicht in Aeschi sondern in Wyssachen statt. Bereits jetzt allen ein grosses Merci, die wieder regelmässig an uns denken.

Samstag 11. Juli

Runa und Ivar haben sich mit Unterstützung einer tollen Schar von Kids und einem engagierten und motivierten Leiterteam auf den Weg nach Babylon gemacht. Objekt der Begierde: die Tempelschätze von Israel. Morgen werden sie Daniel treffen und erfahren, was es heisst wenn «Gott da ist».

Wir sind dankbar für:

- Spürbare riesige Freude bei allen Teilnehmenden
- Neues Lagerhaus in Wyssachen
- Viele Spenden (Gemüse, Früchte, Cake, Züpfe)

Sonntag 12. Juli

Wer ist der Gott von Daniel? Runa und Ivar haben heute Bekanntschaft geschlossen mit Daniel und seinen Freunden. Sie sind beeindruckt vom Vertrauen, das diese hebräischen Männer in Gott haben.

In der Kleingruppenzeit haben wir uns mit den Lagerkindern auf den Weg gemacht, diesen Gott kennenzulernen. Am Nachmittag erkundeten wir spielerisch die Stadt Babylon und liessen den Tag bei einer Runde Wikingerschach (Kubb) ausklingen. Die Stimmung ist gut und friedlich.

Montag 13. Juli

Heute machten wir uns auf die Suche nach Daniel, um ihm den Traum des Königs zu erzählen und ihn vor der drohenden Gefahr zu warnen. Unsere Wanderung führte uns über den Grat zur Fritzenfluh und wieder zurück. Trotz der Hitze sind die Kinder motiviert und gut mitgewandert und es gab interessante Gespräche unterwegs.

Den Tag liessen die Grösseren mit einem spannenden Sternenrätselspiel ausklingen und verbringen die Nacht nun im Biwak vor dem Haus. Die Jüngeren beendeten den Tag mit einer spannenden Geschichte.

Mittwoch 15. Juli

„Äs rägnet, Gott sägnet und d Ärde wird nass“ - und auch alle die, die draussen geschlafen haben ;-). Unterdessen sind alle Schlafsäcke wieder trocken und wir haben einen erlebnisreichen Tag mit Bogenschiessen (die Grossen) und Kamelreiten (die Kleinen) hinter uns.

Donnerstag 16. Juli

Auch heute erlebten wir mit der Geschichte von Daniel in der Löwengrube, wie sich das Vertrauen auf Gott lohnt. In jeder Situation sich Gott zuzuwenden, ihn an die erste Stelle zu setzen, das ist der wahre Schatz, den es zu entdecken gibt. Dies begreifen langsam auch Runa und Ivar. Die Löwen mit «Würsten» zu füttern hat nichts gebracht, Gott alleine ist die Lösung.

Wir sind begeistert über die tollen Zeiten, die wir hier erleben dürfen. Heute beispielsweise eine leidenschaftliche Lobpreiszeit. Alle lobten Gott und priesen ihn mit lauten Stimmen und dem ganzen Körper – die Gegenwart Gottes war tief spürbar. Wow, ein Privileg dies miterleben zu dürfen.

Sonntag 19. Juli – ein Tag danach
« Bahnbrächer, hautisch Verspräche,
Liecht im Dunkle, Gott vouer Wunder,
mi Gott, das bisch du, oh Herr.»

Mit diesem Liedvers melden wir uns noch ein letztes Mal. Bereits ist das Aeschilager 2026 wieder vorbei. Tiefe Freude erfüllt uns, wenn wir an die vergangene Lagerwoche zurückdenken. Wir sind dankbar für alle Erlebnisse, Aktivitäten, Lobpreiszeiten, Beziehungen, welche geknüpft werden konnten. Für die Bewahrung, das Verschont bleiben vor Krankheiten, die Gebete, welche uns durch Lager getragen haben.

Wenn wir Kindern eine Oase bieten können, wo sie auftanken, sich wohl fühlen und einfach sein können, ist das ein riesiges Privileg. Wenn Freudetränen vergossen werden, wenn das Lager bereits wieder vorbei ist, Kinder müde nach Hause zurückkehren und begeistert erzählen, was sie erlebt haben, dann sind wir einfach nur dankbar, dass Gott uns ein meega motiviertes und engagiertes Lagerteam zur Seite gestellt hat, welches mit ihren Talenten einfach diente und säte. Möge es besonders gestärkt werden.

Es würde uns freuen, wenn die Beziehungen auch über das Lager hinaus Bestand haben und wachsen können. Die älteren Jugendlichen haben Chatgruppen gebildet, wo sie in Kontakt bleiben können. Wir haben für Jugendliche kommende Gefässe wie das Blessed Bern/Lyss oder den Alphalife Kurs des EGW Kerzers vorgestellt. Wäre mega cool, wenn sie gemeinsam als Gruppen diese besuchen würden und dort sowohl Beziehungen pflegen aber auch Glauben stärken können.

Danke euch, liebe EGWler, dass ihr das Lager auf vielfältige Art mitgetragen habt. Ihr seid herzlich **eingeladen**, am **23. August um 10:00** im Rahmen des **Familiengottesdienstes** den **Lagerrückblick** mitzuerleben. Bis dann!

Für das Lagerteam
Corinne, Roland und Matthias

PS: Das nächste Aeschilager wird wie gewohnt wieder in Aeschi stattfinden. Auch die Juden durften schliesslich aus dem Exil zurückkehren ;-)

Rückblick Cevi-Sommerlager

Nachdem wir im Aufbaulager ordentlich durchgewaschen wurden, durften wir uns am 19. Juli bei schönem Wetter zum Lagerstart versammeln. Mit 24 Teilnehmenden und 22 Leitenden, dieses Jahr ist neben den Cevi Jungscharen Kerzers und Müntschemier auch jene von Mühleberg mit dabei, treffen wir auf Asterix & Obelix und erhalten sogleich eine Einladung für das Geburtstagsfest von Obelix.

Schlussendlich bleiben wir eine Woche im Gallischen Dorf und erleben zahlreiche Abenteuer: Wir brauen Zaubertrank, gehen auf Wildschweinjagd, müssen das Dorf mehrmals gegen die Römer verteidigen und machen uns auf eine zweitätige Reise zu unseren schottischen Freunden, welche dringend unsere Hilfe benötigen. Zu diesem turbulenten Leben im Gallischen Dorf gehören auch die Gruppenzeiten, in welchen wir uns mit verschiedenen Gleichnissen beschäftigen und darüber austauschen, was Gott uns mit diesen auf den Weg geben möchte.

Nachdem in diesem Jahr die Lagerwoche nochmals schneller verflogen ist als in anderen Jahren, dürfen wir am 25. Juli wieder mit allen Teilnehmenden, so übermüdet wie es sich gehört, den Heimweg antreten.

Wir sind Gott für vieles dankbar: für die gute Lagerstimmung, die Bewahrung vor Unfällen, das passende Wetter und die motivierten Teilnehmenden. Auch ist es alles andere als selbstverständlich, ein Leitungsteam zu haben, welches die Bereitschaft hat,

so viel Zeit und Engagement in dieses Zeltlager zu stecken. Es ist ein Privileg mitzuerleben, wie diese jungen Menschen Neues wagen und immer mehr Verantwortung übernehmen, ganz nach dem Cevi-Leitbild:

«Wir trauen Gott, Menschen und uns Grosses zu.»

Abschliessend möchten wir auch euch allen danken für alle Unterstützung, für das Sola und die Jungschiarbeit allgemein!

Manuel Bolliger

Family-

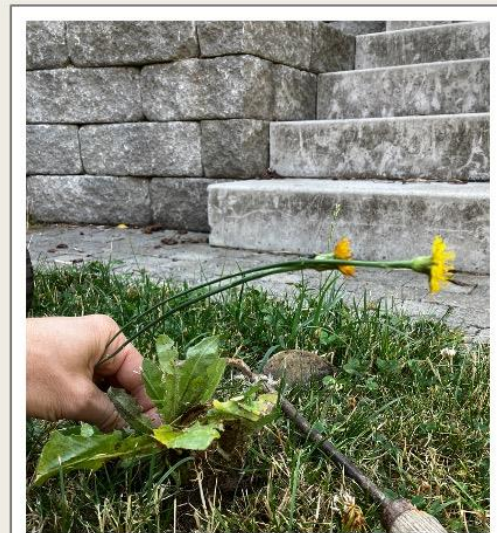
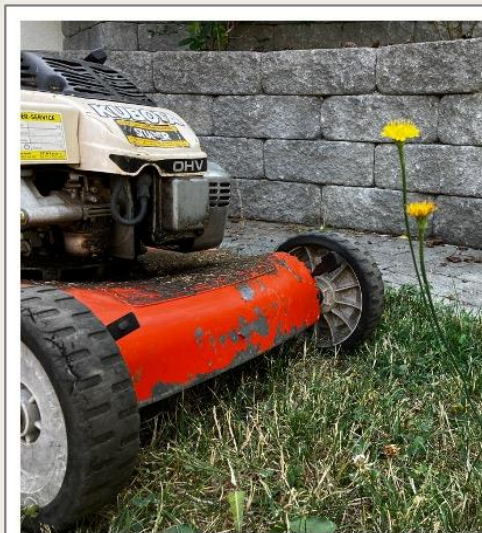
Egge

Grosse Ziele, kleine Schritte

Teil 2

Mähe ich einfach schnell, schnell den Rasen oder nehme ich mir die Zeit zum Jäten?

Gerne teile ich mit euch einige der Kerngedanken aus dem 2. Familien-Impulsabend.



Prinzip II: Antworten statt reagieren

Als Familie sitzen wir am Küchentisch. Als Vater wäre ich dankbar für einen Moment der Ruhe, doch davon weit und breit keine Spur. Wie reagiere ich darauf? Sorge ich einfach für Ruhe, egal wie, oder behalte ich die langfristigen Ziele im Visier und stelle mich der Herausforderung, zu antworten, anstatt zu reagieren?

Ja, oft wäre es einfacher, bei herausforderndem Verhalten der Kinder einfach «den Mäher anzusetzen» und den eigenen Emotionen freien Lauf zu lassen: Hauptsache ich habe durchgesetzt, was ich gerne sehen möchte. Mamalakis stellt uns Eltern die Frage: *Bringt das auf lange Sicht hervor, was wir uns eigentlich für die Kinder wünsche?* Oder wäre es nachhaltiger - um noch einmal das Gartenbild zu brauchen – die Sache von der Wurzel her anzugehen?

Dazu einige Zitate:

Reagieren

- «Bei unseren Reaktionen stehen wir als Eltern im Mittelpunkt: Es geht um unsere Laune, unsere Erwartungen, unsere Impulse und Ängste und unsere Urteile über unsere Kinder. [...] Manchmal tolerieren, tolerieren und tolerieren

wir - bis wir schliesslich reagieren.»

Antworten

- «Zu antworten berücksichtigt die Person des Kindes und die Gründe hinter dem Fehlverhalten.»
- "Überlegtes Antworten heisst nicht: Nachsicht üben. Es heisst, dass wir die Ruhe bewahren, wenn wir streng sind. Antworten vermitteln unseren Kindern im Gegensatz zu vorschnellen Reaktionen die Wahrheit des Evangeliums, dass sie mitten in ihren Misserfolgen und Mühen zutiefst geliebt sind."

Eine hilfreiche Frage:

Warum benehmen sich Kinder «daneben»?

Kinder suchen **Verbindung, nicht Aufmerksamkeit.**

- "Bei der Erziehung geht es deshalb immer darum, die Verbindung zu unseren Kindern zu suchen, während wir gemeinsam durchs Leben gehen, und ihnen beizubringen, wie man auf positive Weise Verbindung schafft."

© alle Zitate aus dem Buch «Grosse Ziele. Kleine Schritte» von Philip Mamalakis.



Jugend Alphas im EGW Kerzers

Sei Teil eines Gesprächs über *Leben, Glaube & Sinn* – oder bete für uns!

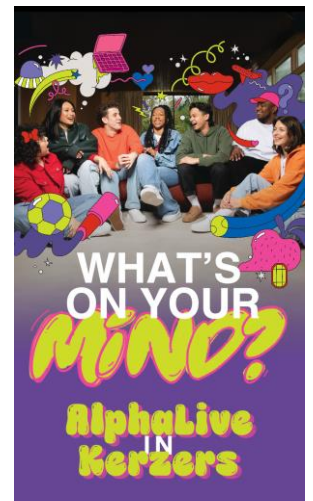
Wir alle haben Fragen an das Leben. Fragen wie «Wer bin ich?», «Wo gehöre ich hin?» und «Was kann ich bewirken?». Im Rahmen des biblischen Unterrichts (Unti) führen wir im Schuljahr 2026/27 den Alphas YOUTH, oder eben den Jugend Alpha, durch. Eingeladen sind neben den EGW-Unterrichtern alle interessierten Jugendlichen ab der 7. Klasse.

Alphas YOUTH ist eine Reihe von Treffen mit Gemeinschaft, Gedankenimpuls & Gespräch, wo Jugendliche ihre Gedanken und Meinungen einbringen können. Parallel zu den Alphas-Abenden wird das gemütliche Jugendkafi geöffnet sein, so dass im Anschluss viel Zeit und Raum für Gemeinschaft und das Knüpfen von Beziehungen besteht.

Werde auch du Teil davon!

- In dem du **teilnimmst**
- In dem du Jugendliche **einlädst**
- In dem du für die Abende **betest**

Weitere Infos, Daten und Anmeldung findest du unter www.egw-kerzers.ch/jugend



PraiseCamp26 – Unshakeable Hope

Dieses Jahr ist wieder ein PraiseCamp-Jahr!

Vom 27.12. bis 01.01. verbringen 7'000 junge Menschen sechs Tage auf dem Messegelände in Basel, gefüllt mit Worship, Konzerten, Inputs, Workshops und Kleingruppenzeiten. Du bist jung und liest diese Gemeindefinfos? Gratuliere, melde dich jetzt hier an: praisecamp.ch (Gruppenname: **Kerzers et al**).

Du bist nicht mehr ganz so jung, kennst aber junge Menschen (13 bis 25+ Jahre), welche vielleicht mitkommen möchten? Dann sprich sie doch darauf an und werbe für das PraiseCamp – es lohnt sich.

Wir bilden erneut eine Gruppe aus dem EGW Kerzers und allen, welche gerne mit uns mitkommen. Für weitere Infos dürft ihr euch gerne bei Zoe Mosimann oder mir melden. Wir freuen uns auf eine schlagkräftige Truppe!

Manuel Bolliger

Jahreskonferenz 3.-6. September 2026



Leidenschaftliche Menschen wirken ansteckend: Wenn sie erzählen, leuchten ihre Augen, ihr Gesicht hellt sich auf, ihr Sprechtempo steigt - und wir spüren ihre Begeisterung. Etwas oder jemand hat ihr Herz ergriffen. Genau das wünschen wir uns: dass unser Leben, Handeln und Reden mehr von dem geprägt sind, was Jesus Christus für uns getan hat und tut.

Der Referent:

Rainer Harter, Jahrgang 1964, ging 2003 mit der Gründung des überkonfessionellen Gebetshauses Freiburg einen ungewöhnlichen Weg: Nach einer fast 30-jährigen Karriere im Forschungssektor wechselte er vollständig in den geistlichen Dienst. Heute schreibt er Bücher, ist ein gefragter Sprecher und begleitet Führungskräfte. Seine Arbeit ist geprägt von dem Wunsch, dass die Kirche wieder neu von Jesus fasziniert wird.



Konferenzabende vom Donnerstag, 3. und Freitag, 4. September

Donnerstag, 3. September, Livestream aus dem EGW Langenthal (Siehe Infos unten)

Thema: Leidenschaft verstehen

Start des Programms um 20:00 Uhr

Auch für einen Hauskreisabend empfehlenswert!

Freitag, 4. September in der Kreuzgasse 8, Kerzers

Thema: Leidenschaft wecken

Start mit der Begrüssung um 19:55 Uhr

Ab 18:00 Uhr steht ein Grill bereit. Essen und Getränke bitte selber mitbringen.

Es ist in diesem Jahr möglich, den Livestream zu Hause zu schauen. Die Zugangsdaten dazu werden noch bekanntgegeben. Wir ermutigen jedoch dazu, am Freitag in die Kreuzgasse zu kommen und den Abend gemeinsam zu verbringen!

Worship-Evening am Samstag, 5. September

Am Samstagabend startet um 19:30 Uhr das **Worship-Evening** für alle Generationen in der Mehrzweckhalle auf dem Kasernenareal Bern.

Festgottesdienst mit umfangreichem Kinderprogramm am Sonntag, 6. September

Am Sonntag findet ab 09:45 Uhr der **Festgottesdienst** ebenfalls in der Mehrzweckhalle in Bern statt. Für die kleinen Kinder gibt's eine **Kinderhüeti** (bis ca. 4-Jährige) und für die Grösseren ein **Kinderprogramm** (ab Kindergarten bis ca. 14-Jährige).

Verpflegung und Spielangebot ab Mittag

Nach dem Festgottesdienst gibt es wiederum ein reichhaltiges Verpflegungsangebot, vorbereitet von verschiedenen EGW Bezirken (u. a. auch von Kerzers 😊). Für Kinder besteht ein Spielangebot. Und dann gibt es natürlich viel Zeit für Begegnungen, für Gespräche, für das Geniessen, ...

Mithilfe an der Jahreskonferenz

Wir sind dankbar für jegliche Mithilfe, damit die Jahreskonferenz gelingt.

Via QR-Code rechts gelangst du direkt zur Auswahlseite mit allen Diensten und Aufgaben, für die wir Personen suchen. Dort kannst du dich informieren und - wenn gewünscht - auch eintragen.
Herzlichen Dank!



Fragen?

Weitere Infos findest du auf www.egw.ch/jahreskonferenz (siehe QR-Code rechts).

Mit Fragen kannst du dich auch an Manfred oder Rolf wenden.



Reserviere dir doch diese Zeit

vom Donnerstag, 3. bis Sonntag, 6. September 2026 und komm!

Rolf Bolliger

Kafi 8 News

Wer hätte das gedACHT? Das Kafi 8 startet ins ACHTe Betriebsjahr! Wir sind Gott von Herzen dankbar. Und haben nachgefragt: Wohin des Weges? Weiter wie bisher? Oder stehen Änderungen an? Hier erfährst du, zu welchem Schluss wir gekommen sind.

Wir freuen uns darüber, dass der Weg weitergeht und neue Leute zum Team dazugestossen sind! Nach wie vor sind wir der Überzeugung, dass Gott das Kafi 8 ins

Leben gerufen hat, um Beziehungen zu stärken – sowohl im Dorf und der Umgebung wie auch im EGW. Das Kafi 8 soll ein Ort der echten Begegnung sein, wo Gäste und Mitarbeitende Erfrischung, Stärkung und Heilung erfahren. Es soll ein Ort sein, wo Gottes Art und Gegenwart erlebbar ist und in grossen wie kleinen Dingen sichtbar wird. Es soll ein Ort sein, wo Jüngerschaft ermöglicht wird und Menschen voneinander und durch die Begegnung mit dem Heiligen Geist lernen dürfen – als Mitarbeitende und als Gäste.

Von den Öffnungszeiten her sieht es nach den Sommerferien wie folgt aus: **Ab dem 25. August** öffnet das Kafi 8 wie gewohnt am **Dienstag- und Mittwochmorgen von 8 – 11 Uhr**. Jedoch bleibt das Kafi am Abend vorübergehend geschlossen. Neu ist ein Team daran, ein Mittagsangebot mit einem langen Tisch auszuarbeiten, um Menschen, die ihren Mittag ansonsten allein verbringen müssen, Tischgemeinschaft zu ermöglichen. Ihr werdet davon hören. Nach Möglichkeit werden wir mit der Zeit auch den Abend wieder aufnehmen.

Die grösste Änderung ist personeller Natur und wir möchten an dieser Stelle Barbara Mosimann ein riesen MERCI für ihren grossen Einsatz die letzten gut 8 Jahre aussprechen! Mit viel Herzblut, Engagement und Durchblick war sie von Beginn weg Teil des Kernteams und hat viel dazu beigetragen, dass das Kafi 8 heute ist, was es ist. Barbara und ihre Familie sind aufgebrochen, um an einem anderen Ort im Seeland einen weiteren Ort der Begegnung zu führen und wir wünschen ihnen von Herzen Gottes Shalom und freuen uns – auch wenn wir sie vermissen werden – zu sehen, was Gott durch sie wirken wird.

Von Herzen freuen wir uns auch auf das, was Jesus hier in Kerzers tun wird. Danke, dass ihr mit uns und für uns betet, dass durch das Kafi 8 - ganz nach der Vision des EGW Gesamtwerks - «Gottes Reich sichtbar und erfahrbar» wird.

Herzlich,
das Kafi 8 Kernteam

Bhüet nech Gott!

Herzlichen Dank für eure bewegende Verabschiedung am 12. Juli. Es wurde uns noch mal richtig bewusst, was genau Kerzers zu unserer Heimat gemacht hat: das seid ihr, liebe EGWler. So viele wertvolle Begegnungen durften wir haben und gute Stunden mit euch verbringen. Nicht mehr allen konnten wir die Hände schütteln, umso mehr würde es uns freuen, wenn wir uns wieder begegnen. Ihr seid auch herzlich am **19.9.26** nach Meienried eingeladen (Dorfstrasse 1 im Dr. Schneiderhaus), natürlich auch sonst jederzeit, wenn wir zuhause sind. Die Gemeindeleitung hat uns unter anderem ein Buch zu den Hugenotten geschenkt, vielleicht können wir schon bald andere an dieser beeindruckenden Geschichte teilhaben lassen, die auch mit Meienried verbunden ist.

Wir grüssen euch herzlich mit 1. Korinther 13, 13: „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe ...“
"Glaube" ist das, wo wir herkommen, was unser Stand ist als erlöste Kinder Gottes durch Jesus Christus, das Erbe, das uns aus der Vergangenheit zugekommen ist.
"Liebe" ist die Frucht daraus im Hier und Jetzt, der Glaube lässt Taten und Früchte der Liebe in unserem Leben wachsen.
Und die "Hoffnung" ist das, worauf wir zugehen, auf die Herrlichkeit Gottes - aber sie erhellt auch ganz konkret unser Heute.
Ihr seid solche Menschen des Glaubens, der Hoffnung und der praktischen Liebe.
Herzlich,
Barbara und Niklaus Mosimann-Schwab mit Zoe und Elea

Bibelstunde

Was gibt es Interessanteres für einen Christen, als sich ins Wort Gottes, die Bibel zu vertiefen?

Genau das passiert in der Bibelstunde 😊 Antworten zu Lebens- und Glaubensfragen werden direkt in der Bibel gesucht und gefunden. Unklarheiten und Unsicherheiten können geklärt werden, Unverstandenes verstanden werden. Hier findest du Nahrung für Geist und Seele.

Im Moment befassen wir uns mit den «kleinen Propheten» und stellen fest, dass dieses Wort auch ganz viel mit unserem heutigen Leben zu tun hat.

Dienstag, 15.09./13.10./10.11./15.12. um 19.30 Uhr bei Kyselas

Gemeinschaftsnachmittage

Gemeinschaft für alle unter 100, gemütliches Zusammensein in einer frohen Runde mit Singen, einem interessanten Vortrag und anschliessend einem feinen Zimis.

Du bist herzlich eingeladen!

Im kommenden Quartal erwarten uns interessante und herausfordernde Themen.

Am **23.09.26**, 14.00 Uhr, beschäftigen wir uns mit dem Himmel.

Sprechen wir nicht viel zu wenig über den Himmel, unserer Hoffnung für die Ewigkeit? Martin Lehmann nimmt uns mit hinein in dieses Thema und zeigt uns, was uns die Bibel darüber berichtet, was uns Gott selbst dazu sagt.

Spannend – herausfordernd – lebensverändernd!

Am **21.10.26** starten wir um 12.00 mit einem gemeinsamen Zmittag, gekocht und serviert vom Kafi 8 Team. Melde dich gerne dazu an!

Anschliessend nimmt uns Roman Kohler mit auf Einsätze einer mobilen Zahnklinik der Organisation «SOS Medivac». Roman hat Einsätze begleitet in Moldau, Albanien, Rumänien und Somaliland. Das Hauptziel des Vereins SOS (Save Our Souls – Rettet unsere Seelen) war die Verkündigung des Evangeliums, dass Menschen gerettet werden. Um unerreichbare Menschen zu erreichen, bot der Verein kostenlose zahnärztliche Hilfe für bedürftige Menschen an. Nebst der direkten Nothilfe wurde durch die Vermittlung von dentalhygienischen Grundsätzen eine nachhaltige Verbesserung der Lebensumstände angestrebt.

Ende November, am **25.11.26**, stimmen wir uns auf die Advents- und Weihnachtszeit ein mit Singen, einer Kurzandacht von Rolf, einer Geschichte und natürlich Weihnachtsgüetzi und Weihnachtstee. Herzlich willkommen!

Team Gemeinschaftsnachmittag,
Barbara Kysela

Suppenzmittag am 26. September 2026

Ich weiss nicht, wie es euch ergeht: Aber im Moment habe ich gar nicht Lust auf Suppe, eher auf frischen Salat. Aber der Herbst und Winter sind nicht mehr so weit weg. Und dann ist wieder Suppenzeit.

Schon seit einigen Jahren sind die zwei Suppenzmittage ein fester Bestandteil in unserer EGW-Agenda. Gemeinsam mit Kathrin Wyss von der evang. Freikirche Ins durfte ich diese Idee als ehrenamtliche Mitarbeiterin der Christlichen Ostmission umsetzen. Seit letztem Jahr gibt es diese «Ehrenamtliche gegen Menschenhandel» nicht mehr, da wir immer weniger wurden. Trotzdem wollen Kathrin und ich dranbleiben und so finden weiterhin Suppenzmittage statt.

Die Idee der Suppenzmittage ist, dass wir ein einfaches Essen in Gemeinschaft oder Zuhause geniessen und den gesparten Betrag (eines Mittagessens mit Fleisch, etc.) einem guten Zweck zugutekommen lassen.

Der Erlös unserer Suppenzmittage geht immer an die Christliche Ostmission für ihren Einsatz gegen den Menschenhandel.

Menschen werden mitten unter uns wie Waren/Maschinen behandelt, sei es in der Prostitution oder als Arbeitskräfte. Das darf nicht sein! Darum ist es mir ein Anliegen,

immer wieder darauf hinzuweisen, da wir im Alltag diese Menschen leicht vergessen können. Denn: «Menschenhandel ist grausam. Schweigen auch!»

Dass viele von euch dieses Projekt bis jetzt, und hoffentlich weiterhin, so treu unterstützt haben, so dass ich jedes Mal einen schönen Betrag einzahlen durfte, dafür danke ich euch von Herzen.

Unser nächstes Suppenzmittag findet am Samstag den 26. September 26 wie immer an der Kreuzgasse 8 statt.

Ich freue mich, euch dann dort begrüßen zu dürfen!

Christine Stallard

Gedanken und Fragen zum Vereinshaus Müntschemier

In der letzten Gemeindeinfo haben wir euch um Rückmeldung gebeten zur "Zukunft Vereinshaus Müntschemier".

Danke allen, die sich daran beteiligt haben. Es ist bis am 20.8. weiterhin möglich, seine Meinung unter dem Link <https://forms.cloud.microsoft/e/7UZNpK9Y0c> abzugeben.

In den nächsten Wochen werden wir Gespräche führen und uns nach der Sommerpause mit konkreteren Ideen beschäftigen. Wir sind bestrebt, in absehbarer Zeit eine Lösung zu finden, bei der der Segen für die Gemeinde und das Dorf, so Gott will, weiterfliessen darf.

Geburtstage – wir gratulieren!

Daniel	Hurni-Fahrni	Golaten	14	August	1949
Ursula	Streit-Dietrich	Müntschemier	21	August	1949
Hans-Ulrich	Mäder-Peter	Vinelz	22	August	1945
Robert	Pfister-Kämpfer	Müntschemier	28	August	1950
Heinz Paul	Tüscher-Bieri	Golaten	03	September	1949
Therese	Wüst	Cudrefin	03	September	1950
Fritz	Guggisberg	Müntschemier	04	September	1953
Heidi	Roth	Tschugg	05	September	1950
Robert	Stallard-Müller	Kerzers	14	September	1956
Nathanael	Lehmann	Fräschels	18	September	2006

Vorschau

Sa.	10. - So. 11.10.	Kinder-Weekend in der Kreuzgasse 8, Kerzers
Sa.	17.10. 09:00	Kleidersammlung in der Kreuzgasse 8, Kerzers und im Vereinshaus Müntschemier
So.	25.10. 09:30	Erntedank-Gottesdienst in der Kirche Kerzers mit Apéro
Sa.	31.10. 09:00	Repair-Café in der Kreuzgasse 8, Kerzers
So.	01.11. 10:00	Familien-Gottesdienst in der Kreuzgasse 8, Kerzers Mit anschliessendem Mittagessen
Sa.	07.11. 08:30	Frauenfrühstück in der Kreuzgasse 8, Kerzers
So.	08.11. 10:00	Gottesdienst mit der Cevi-Jungschi Müntschemier in der Kreuzgasse 8, Kerzers, mit anschliessendem Bazar
Do.	12.11. 19:30	Gemeindeversammlung in der Kreuzgasse 8, Kerzers
Mi.	25. - Sa. 28.11.	Aktion Weihnachtspäckli



Wir haben Sehnsucht nach mehr! Sehnsucht, dass es in unserem Leben normal ist, über den Glauben zu reden. Sehnsucht, dass Menschen zu Jesus finden. Sehnsucht, dass Gemeinden entstehen, wachsen und wieder aufblühen. Sehnsucht nach Gottes Reich. Referate und Workshops stecken mit dieser Sehnsucht an und geben konkrete Werkzeuge an die Hand.

Zeit: ab 08:30 Kaffee & 09:00 Start Plenum bis 15:30 Uhr

Ort: EGW Biel, Jurastrasse 43, 2502 Biel

Referent: Dave Burkhard (Mitglied der Gesamtleitung ISTL)

Mitnehmen: Picknick, Bibel und Notizmaterial

Kosten: Freiwillige Kollekte

Anmeldung: per QR Code oder info@egw.ch

Vorbereitungsteam: Regula Freiburghaus, Linda Steiner, Michael Huber, Thomas Gerber

Mehr Infos und Anmeldung



Workshops

Hilfe, ich bin kein Evangelist! | Bibellesen mit Kirchendistanzierten | Wie entwickle ich in der Gemeinde das Anliegen der Evangelisation? | Aufbau einer missionalen Gruppe | Einsatz auf den Strassen Biels

www.egw.ch/forum-multiplikation

Abwesenheit

Rolf Bolliger:

Ferien vom 21. September - 4. Oktober 2026

Gott spricht: «Siehe, ich mache alles neu!» Offenbarung 21,5

Mit lieben Grüßen von der Gemeindeleitung

EVANGELISCHES
GEMEINSCHAFTSWERK
KERZERS

Anonym spenden



Kontakt EGW Kerzers:

Kreuzgasse 8, 3210 Kerzers
Vereinshaus, Neuengasse 17, 3225 Müntschemier

Pfarrer EGW: Rolf Bolliger, 031 755 44 31
rolf.bolliger@egw.ch

Jugendarbeit: Matthias Pfister 078 335 74 88
matthias.pfister@egw.ch

Vermietung Kreuzgasse 8: info@kreuzgasse8.ch

Adressänderungen melden an:
mirjam.lehmann@egw-kerzers.ch

Spenden: Postkonto 30-36982-9
Evang. Gemeinschaftswerk, Bezirk Kerzers
IBAN: CH88 0900 0000 3003 6982 9

August 2026

Datum		Zeit	Anlass	Ort
Sonntag	02.	Ab 10:00	Gemeindeausflug	Seemätteli, Erlach
Sonntag	02.	18:00	Celebração em Português	KG8 Kerzers
Dienstag	04.	19:30	Gebet	KG8 Kerzers
Samstag	08.	14:30	Adonia-Konzert	Seelandhalle
Sonntag	09.	10:00	Gottesdienst: FEG und EGW	KG8 Kerzers
Samstag	15.	18:30	Jugendkafi	KG8 Kerzers
Sonntag	16.	10:00	Gottesdienst: Segen Schulanfang	KG8 Kerzers
Sonntag	16.	18:00	Celebração em Português	KG8 Kerzers
Dienstag	18.	18:30	Bibelstunde: Bräteln	Bei Kyselas
Sonntag	23.	10:00	Familien-Gottesdienst und Lagerrückblick	KG8 Kerzers
Sonntag	23.	12:00	Mittagessen	KG8 Kerzers
Dienstag	25.	19:30	Gemeindeleitung: Sitzung	KG8 Kerzers
Freitag	28.	20:00	Familien-Impulsabend	KG8 Kerzers
Samstag	29.	14:00	Cevi-Jungschi Kerzers: Jungschi & Fröschli	KG8 Kerzers
Sonntag	30.		Kein Gottesdienst: 5. Sonntag	

September 2026

Datum		Zeit	Anlass	Ort
Donnerstag	03.	20:00	Jahreskonferenz	Livestream zuhause
Freitag	04.	20:00	Jahreskonferenz	KG8 Kerzers
Samstag	05.	19:30	Jahreskonferenz	MZH Kaserne Bern
Sonntag	06.	09:45	Jahreskonferenz	MZH Kaserne Bern
Sonntag	06.		Kein Gottesdienst in Kerzers	
Sonntag	06.	18:00	Celebração em Português	KG8 Kerzers
Dienstag	08.	19:30	Gebet	KG8 Kerzers
Sonntag	13.	10:00	Gottesdienstmit Abendmahl	KG8 Kerzers
Dienstag	15.	19:30	Bibelstunde	Bei Kyselas
Freitag	18.	20:00	Familien-Impulsabend	KG8 Kerzers
Samstag	19.	18:30	Jugendkafi/JugendAlpha	KG8 Kerzers
Sonntag	20.	09:30	Ökumenischer Bettags-Gottesdienst	Ref. Kirche Kerzers
Sonntag	20.	18:00	Celebração em Português	KG8 Kerzers
Mittwoch	23.	14:00	Gemeinschaftsnachmittag	KG8 Kerzers
Samstag	26.	11:30	Suppenmittag	KG8 Kerzers
Samstag	26.	14:00	Cevi-Jungschi Kerzers: Jungschi & Fröschli	KG8 Kerzers
Sonntag	27.	19:30	Abend-Gottesdienst	KG8 Kerzers